

Diskussionsabend der OLG 24.11.2017 sowie in eigener Sache des Präsi

Diskussionsabend:

Nach einer mehrjährigen Pause ist das Bedürfnis nach einer Diskussionsrunde zum Thema OLG Stäfa (Verein / Vereinsleben, Ziele, Schwerpunkt-Tätigkeiten, Engagement der Mitglieder, ...) wieder gestiegen.

Am Abend des 24.11.2017 trafen sich deshalb rund 30 Mitglieder im Singsaal Beewis in Stäfa zu einer Art Workshop unter dem Motto:



Nach einer kurzen Einführung

„71 versus 17“ oder «Früher war alles besser, auch die Zukunft!»

zu Themen wie „Was heisst Verein“, Facts aus Erhebungen und Umfragen des ZKS (Zürcher Kantonalverbandes für Sport) zum Thema Verein, aber auch was in unseren Statuten steht, gingen wir zum „Eingemachten“ über bzw. galt es sich reinzuknien und zu Arbeiten.

In Gruppen wurde zu folgenden Themen diskutiert, aufskizziert und bewertet:

- Vision, Leitbild, was heisst Verein
- Personal (Gewinnung, Entwicklung, ...)
- Nachwuchsarbeit
- Erwachsenenarbeit / Seniorenarbeit
- Vereinsleben, Klubanlässe, Klubreisen
- Events (Herbstfest, Gewerbeausstellung, Hornusserfest)
- Organisation OL-Anlässe / Mitorganisation SOW, WC, WOC, ...)
- Bike-O, Ski-O, Trail-O

Ziele, die mit dem Anlass verfolgt wurden:

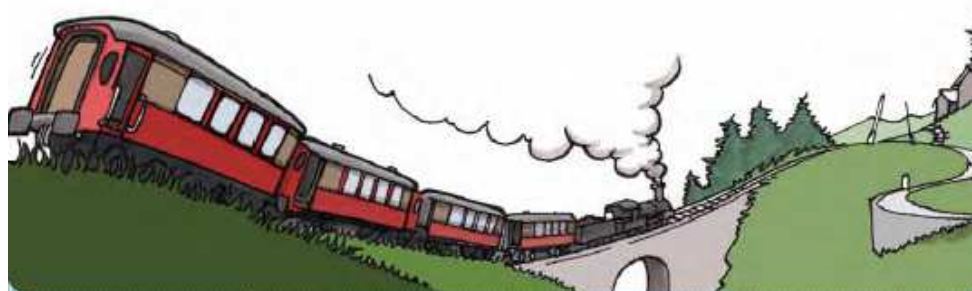
- Hinweise für die Grob-Ausrichtung des Vereins als Basis für die Arbeit des Vorstandes.
- Bewusstseinsförderung für die Mitglieder „Was bedeutet Verein“
- Was braucht es, damit ein Verein funktioniert.
- Was braucht es, damit sich möglichst viele im Verein wohlfühlen.

Klar, die ultimative Erleuchtung hat der Abend nicht gebracht;-). Hier jedoch einige Schwerpunkte, die mitgenommen werden können:

- Generell liegt der jetzige Vorstand mit seinen Tätigkeiten nicht weit von den Bedürfnissen und Vorstellungen der Mitglieder entfernt; eine markante Richtungsänderung drängt sich nicht auf.
- Nachwuchsarbeit: soll ein wichtiger Pfeiler des Vereinslebens sein und bleiben. Die Leiterkapazität bestimmt jedoch wohl oder übel über Qualität der Betreuung bzw. Anzahl der Betreuten.
- Ein gutes Klima für die Mitgestaltung, Übernahme von Mitverantwortung und die Mitarbeit ist ein weiterer Eckpfeiler für ein funktionierendes Vereinsleben.
- Gemeinsame Erlebnisse beim Mitmachen und Organisieren von Anlässen (nicht nur OL) bringen den Kitt.
- Personal:
 - Aufbauende Funktionen, moderate Erwartungshaltungen und generell eine positive Grundstimmung bilden das Fundament, um Mitglieder zur Mithilfe / Mitarbeit zu motivieren.
 - Kontrovers bewertet wurde eine Steuerung der Helfermotivation über die Höhe der Mitgliederbeiträge.
 - Funktionen mit nötigem Fach-Knowhow und regelmässiger Tätigkeit (z.B. Nachwuchs-Trainer / Leiter) sollen entschädigt werden.
 - Für „einmalige“ Efforts (z.B. Laufleiter eines Grossanlass) soll die Wertschätzung mit Goodies gezeigt werden.
- Es wird Wert auf Geselligkeit und Tradition (wiederkehrendes) gelegt, und dies für Jung und Alt gemeinsam.
- Ein eigenes Klubhaus wird wohl eine (oft erwähnte) Vision bleiben.

Zug guter Letzt in eigener Sache des Präsi:

Damit obige Grundsätze gelebt und in die Tat umgesetzt werden oder eben damit wir sagen können:



«Die Fahrt des Vereinszugs geht weiter.
Haltestellen, Steigungen, Kurven und rassige
Fahrten sind damit verbunden.»

braucht es Personen im Verein, die sich eine gewisse Zeit entsprechend engagieren! Der Vereinszug „OLG Stäfa“ ist in dem Sinne jedoch noch nicht ganz bereit für die Abfahrt ins 2018! Es fehlt nach wie vor der Zugführer, der den jetzigen abtretenden Präsi ablöst!

Getrau dich doch und melde dich beim Präsi. Er wird dich gerne über die Aufgaben und Tätigkeiten ins Bild setzen und auf deine Fragen kompetent Auskunft geben können! Es ist keine Hexerei und die Aufgaben sind überschaubar, insbesondere gehören keine Projekt- und Laufleitungen dazu. Denn: das Trassee ist gut gebaut und unterhalten; somit kann der Zug auch kaum entgleisen. Es würde uns deshalb freuen, dich als neuen Präsidenten der OLG Stäfa an der VV vorstellen zu dürfen!

Präsi Hanusli